

Marktsegmentierung der Wiener Börse AG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	3
2. Märkte.....	3
2.1. Amtlicher Handel	3
2.2. Vienna MTF	3
3. Marktsegmente.....	3
4. equity market	4
4.1. prime market	5
4.2. standard market	5
4.3. direct market plus	5
4.4. direct market.....	5
4.5. global market.....	6
5. bond market.....	6
5.1. public sector	6
5.2. corporate sector	7
5.2.1. corporates prime	7
5.2.2. corporates standard	7
5.3. financial sector	7
5.4. performance linked bonds.....	7
6. structured products.....	8
6.1. certificates	8
6.2. exchange traded funds.....	8
6.3. warrants.....	8
7. Handel und Liquiditätsanbieter.....	9

1. Einleitung

An der Wiener Börse AG (im Folgenden „Wiener Börse“) ist das Angebot an Finanzinstrumenten nach den rechtlichen Zugangskriterien sowie nach der Art der gehandelten Wertpapiere klar geordnet. Finanzinstrumente, die an der Wiener Börse gehandelt werden, können nach bestimmten Kriterien unterschiedlichen Marktsegmenten zugeordnet werden.

2. Märkte

An der Wiener Börse wird zwischen dem Betrieb geregelter Märkte und dem Betrieb Multilateraler Handelssysteme (Multilateral Trading Facility - MTF) unterschieden. Der von der Wiener Börse betriebene Markt des Amtlichen Handels ist ein Geregelter Markt gemäß § 1 Z 2 Bösegesetz. Der Vienna MTF wird von der Wiener Börse als Multilaterales Handelssystem (MTF) betrieben.

2.1. Amtlicher Handel

Der Amtliche Handel an der Wiener Börse ist ein gesetzlich geregeltes Zulassungssegment. Durch den Status als Geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) genügt der Amtliche Handel sämtlichen nationalen und internationalen Veranlagungsvorschriften für institutionelle Investoren wie Investmentfonds, Pensionskassen, Versicherungen und Banken.

2.2. Vienna MTF

Der Vienna MTF ist ein von der Wiener Börse betriebenes Multilaterales Handelssystem, welches den Bedarf einer Vielzahl von Emittenten nach einem möglichst effizienten und schnellen Listing abdeckt. Grundlage des Vienna MTF ist das „Regelwerk Vienna MTF“ als Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wiener Börse.

3. Marktsegmente

Die Marktsegmentierung fasst die an den Märkten Amtlicher Handel und Vienna MTF der Wiener Börse gehandelten Finanzinstrumente zusammen und ordnet diese nach bestimmten Kriterien unterschiedlichen Marktsegmenten zu. Die Marktsegmentierung stellt nicht darauf ab, ob Finanzinstrumente zum Handel an einem geregelten Markt (Amtlicher Handel) zugelassen oder zum Handel an einem Multilateralen Handelssystem (Vienna MTF) einbezogen sind.

Als Aufnahmekriterien für die Zuordnung zu den einzelnen Marktsegmenten gelten insbesondere:

- Märkte (Amtlicher Handel, Vienna MTF)
- Art der Finanzinstrumente (z.B. Aktien, Anleihen, Zertifikate, Investmentfonds, Optionsscheine)
- Zusatanforderungen nach erhöhter Transparenz, Qualität und Publizität
- Ausmaß der Marktbetreuung (Market Maker, Betreuung in der Auktion etc.)
- Handelsverfahren

Die Marktsegmentierung lässt die durch das Börsegesetz und sonstige gesetzliche Vorschriften normierten Verpflichtungen der Emittenten unberührt. Die an den Märkten der Wiener Börse gehandelten Finanzinstrumente werden in folgende Segmente unterteilt:

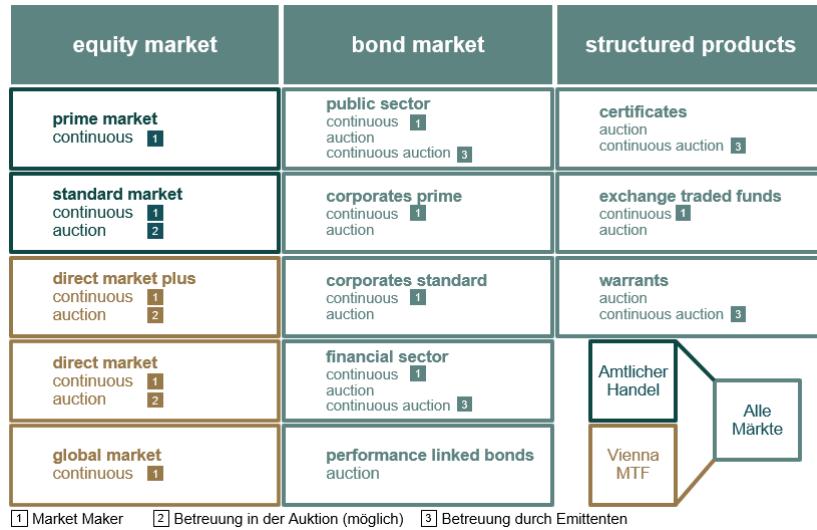


Abbildung 1: Marktsegmentierung der Wiener Börse

4. equity market

Der equity market umfasst alle an der Wiener Börse zum Amtlichen Handel zugelassenen oder zum Handel im Vienna MTF aufgenommenen Aktien (einschließlich durch Zertifikate vertretene Aktien), sonstige Beteiligungswerte (wie z.B. Partizipationsscheine, Genussrechte, UCITS Anteile und Investmentfonds).

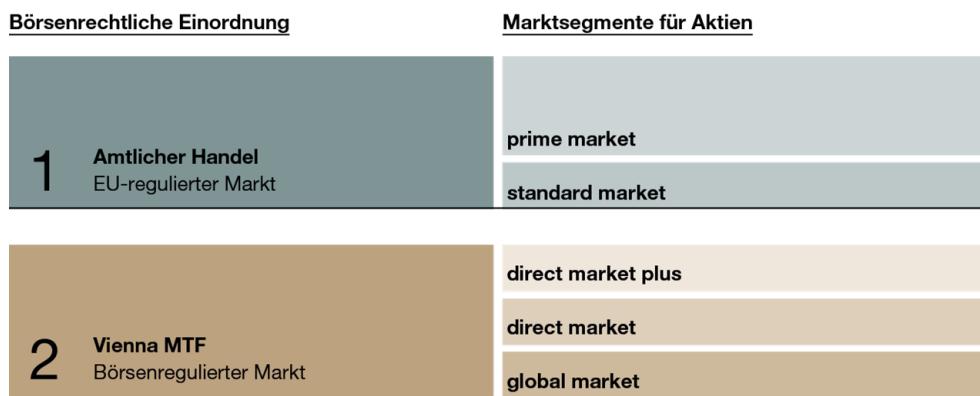


Abbildung 2: Börsenrechtliche Einordnung der Marktsegmente für Aktien

4.1. prime market

Der prime market ist ein Marktsegment der Wiener Börse, in dem Aktien (einschließlich durch Zertifikate vertretene Aktien) von Gesellschaften (Emittenten) aufgenommen sind, welche sich über die für die Zulassung von Aktien zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Börsegesetzes hinausgehend vertraglich zur Einhaltung erhöhter Transparenz-, Qualitäts- und Publizitätskriterien verpflichten. Die Aufnahmekriterien- und Folgepflichten finden sich im „Regelwerk prime market“.

Für Wertpapiere im prime market steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (Market Maker erforderlich) zur Verfügung.

4.2. standard market

In das Segment standard market werden sowohl alle Aktien aufgenommen, die zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen sind, jedoch nicht die Kriterien des prime market erfüllen, als auch zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassene sonstige Beteiligungswerte (wie z.B. Partizipationsscheine, Genussrechte, UCITS Anteile und Investmentfonds).

Für Wertpapiere im standard market steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (nur für Aktien; Market Maker erforderlich) oder „Auktion“ (Übernahme einer Liquiditätsbetreuung möglich) zur Verfügung.

4.3. direct market plus

In den direct market plus werden Aktien aufgenommen, die zum Handel in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind und deren Gesellschaften (Emittenten) sich zur Einhaltung erhöhter Transparenz-, Qualitäts- und Publizitätskriterien verpflichten. Wesentliches Merkmal ist die Unterstützung durch einen Capital Market Coach. Die Aufnahmekriterien- und Folgepflichten finden sich im „Regelwerk direct market plus“.

Für Wertpapiere im direct market plus steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (Market Maker erforderlich) oder „Auktion“ (Übernahme einer Liquiditätsbetreuung möglich) zur Verfügung.

4.4. direct market

Im Segment direct market befinden sich jene zum Handel in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogenen Aktien und sonstigen Beteiligungswerte (wie z.B. Partizipationsscheine, Genussrechte, UCITS Anteile und Investmentfonds), die keinem anderen Segment zuzuordnen sind.

Für Wertpapiere im direct market steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (nur für Aktien; Market Maker erforderlich) oder „Auktion“ (Liquiditätsbetreuung möglich) zur Verfügung.

4.5. global market

In das Segment global market werden Aktien (einschließlich durch Zertifikate vertretene Aktien) aufgenommen, die in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind und bereits an zumindest einem anderen Börseplatz notieren.

Für Wertpapiere im global market steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (Market Maker erforderlich) zur Verfügung.

5. bond market

Dem Segment bond market sind alle Anleihen zugeordnet, die zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen oder zum Handel in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind.

Der bond market ist in die Segmente

- public sector
- corporates sector
- financial sector und
- performance linked bonds

unterteilt.

Das „Vienna ESG Segment“ stellt kein eigenes Segment im Sinne dieser Marktsegmentierung dar. Eine Anleihe, die die Aufnahmekriterien des Vienna ESG Segments erfüllt, wird in eine der vier oben angeführten Marktsegmente des bond market zugeteilt und zusätzlich in das „Vienna ESG Segment“ aufgenommen.

Für Wertpapiere im bond market steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (für public sector, corporate sector und financial sector; Market Maker erforderlich) oder „Fortlaufende Auktion“ (für public sector und financial sector; Liquiditätsbetreuung erforderlich) oder „Auktion“ zur Verfügung.

5.1. public sector

Im Segment public sector sind all diejenigen Anleihen subsumiert, die von der öffentlichen Hand, Körperschaften öffentlichen Rechts, Unternehmen mit Garantie der öffentlichen Hand sowie supranationalen Institutionen emittiert werden.

Dazu zählen folgende Anleihen / Emittenten:

- Österreichische Bundesanleihen
- Unternehmen, deren Anleihen durch die öffentliche Hand (Republik Österreich, Bundesländer, ausländische Staaten, ausländische Gebietskörperschaften) garantiert werden
- Anleihen der österreichischen Bundesländer
- Körperschaften öffentlichen Rechts
- Anleihen anderer Staaten
- Supranationale Organisationen

5.2. corporate sector

Das Segment corporate sector beinhaltet Anleihen, die von Unternehmen zwecks Finanzierung der Unternehmenstätigkeit ausgegeben werden, Anleihen von Banken werden definitionsgemäß nicht zu den Corporate Bonds gezählt. Anleihen von Versicherungsunternehmen werden dem corporate sector zugerechnet. Anleihen von Zweckgesellschaften, die Teil einer Unternehmensgruppe sind und mit dem Anleiheerlös die Unternehmensgruppe finanzieren werden dem corporate sector zugerechnet.

5.2.1. corporates prime

Emittenten, deren Anleihen im corporates prime einbezogen werden, verpflichten sich vertraglich zur Einhaltung erhöhter Transparenz-, Qualitäts- und Publizitätskriterien, welche über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Börsegesetzes bzw. die Bestimmungen des „Regelwerk Vienna MTF“ hinausgehen. Die Aufnahmekriterien- und Folgepflichten finden sich im „Regelwerk corporates prime“.

5.2.2. corporates standard

In den corporates standard werden diejenigen Unternehmensanleihen einbezogen, die nicht am corporates prime teilnehmen.

5.3. financial sector

Das Segment financial sector beinhaltet primär Anleihen von Banken.

5.4. performance linked bonds

Das Segment performance linked bonds enthält diejenigen Schuldverschreibungen, deren Emissionserlös zum Ankauf von Vermögenswerten verwendet wird. Der Tilgungspreis oder die Zinszahlung sind von der Wertentwicklung eines Basiswertes (Underlying) abhängig ist. Performance linked bonds sind wie folgt eingeteilt:

- Kapitalgarantierte Produkte
- Unprotected Index- und Basket linked Bonds (ohne Kapitalgarantie)
- Reverse Convertible Notes. Diese sind auch unter dem Namen cash or share Anleihen oder Aktienanleihen bekannt.

6. structured products

Structured products sind in die Segmente

- certificates
- exchange traded fundes und
- warrants

unterteilt.

Für Wertpapiere im Segment structured products steht das Handelssystem Xetra® T7 mit dem Handelsverfahren „Fortlaufender Handel“ (nur für ETFs; Market Maker erforderlich) oder „Fortlaufende Auktion“ (nur für Zertifikate und Optionsscheine; Liquiditätsbetreuung erforderlich) oder „Auktion“ zur Verfügung.

6.1. certificates

Dem Segment certificates sind alle Zertifikate zugeordnet, die zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen oder zum Handel in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind:

- Basket- / Themen-Zertifikate
- Index-Zertifikate
- Hebel-Zertifikate (Knock-out- / Turbo-Zertifikate)
- Discount-Zertifikate
- Bonus-Zertifikate
- Express-Zertifikate
- Garantie-Zertifikate
- Aktienanleihen
- Outperformance-Zertifikate
- Sonstige Zertifikate

6.2. exchange traded funds

In das Segment exchange traded funds werden UCITS aufgenommen, die zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen oder die in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind und bereits an zumindest einem anderen Börseplatz notieren.

6.3. warrants

Dem Segment warrants sind alle Optionsscheine zugeordnet, die zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen oder zum Handel in den Vienna MTF der Wiener Börse einbezogen sind.

7. Handel und Liquiditätsanbieter

Marktsegment	Wertpapierart	Markt und Zusatzanforderung	Liquiditätsanbieter	Xetra® T7 Handelsverfahren
■ equity market				
prime market	Aktien	Amtlicher Handel +Zusatzanforderung ¹	Market Maker	Fortlaufender Handel
standard market continuous	Aktien	Amtlicher Handel	Market Maker	Fortlaufender Handel
standard market auction	Aktien, sonstige Beteiligungswerte (z.B. PS, Genussrechte, UCITS Anteile und Investmentfonds)	Amtlicher Handel	Betreuung in der Auktion empfohlen	Auktion
direct market plus continuous	Aktien	Vienna MTF +Zusatzanforderung ²	Market Maker	Fortlaufender Handel
direct market plus auction	Aktien	Vienna MTF +Zusatzanforderung ²	Betreuung in der Auktion empfohlen	Auktion
direct market continuous	Aktien	Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel
direct market auction	Aktien, sonstige Beteiligungswerte (z.B. PS, Genussrechte, UCITS Anteile und Investmentfonds)	Vienna MTF	Betreuung in der Auktion möglich	Auktion
global market	Aktien	Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel
■ bond market				
public sector continuous	Bundesanleihen, Bundesschatscheine, Zins- und Kapitalstrips des Bundes	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel
public sector continuous auction			Betreuung durch Emittenten oder im Einvernehmen mit dem Emittenten	Fortlaufende Auktion
public sector auction			-	Auktion
corporates prime continuous	Corporate Bonds	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel

Marktsegment	Wertpapierart	Markt und Zusatzanforderung	Liquiditätsanbieter	Xetra® T7 Handelsverfahren
corporates prime auction		+Zusatzanforderung ³	-	Auktion
corporates standard continuous	Corporate Bonds	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel
corporates standard auction			-	Auktion
financial sector continuous	Bankanleihen	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel
financial sector continuous auction			Betreuung durch Emittenten oder im Einvernehmen mit dem Emittenten	Fortlaufende Auktion
financial sector auction				Auktion
performance linked bonds	Wertpapiere mit Abhängigkeit von der Wertentwicklung eines Basiswertes	Amtlicher Handel oder Vienna MTF		Auktion
■ structured products				
certificates	Zertifikate	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Betreuung durch den Emittenten als Börsemitglied	Fortlaufende Auktion (bei Gewährleistung eines liquiden Handels durch Betreuer) / Auktion
exchange traded funds	UCITS Anteile	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Market Maker	Fortlaufender Handel / Auktion (ohne Market Maker)
warrants	Optionsscheine	Amtlicher Handel oder Vienna MTF	Betreuung durch den Emittenten als Börsemitglied	Fortlaufende Auktion (bei Gewährleistung eines liquiden Handels durch Betreuer) / Auktion

¹ = Regelwerk prime market | ² = Regelwerk direct market plus | ³ = Regelwerk corporates prime

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Mitteilungen sind ausschließlich zur Information bestimmt. Sie stellen keine Rechts- oder Anlageberatung dar. Die Wiener Börse haftet nicht dafür, dass die enthaltenen Informationen vollständig, oder richtig sind. Infolgedessen sollte sich niemand auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Wiener Börse haftet nicht für Schäden aufgrund von Handlungen, die ausgehend von der Benutzung der Dokumente entstehen können.

Sofern einzelne Teile oder einzelne Formulierungen dieses Disclaimers der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.